

Leibgesten (Hessen). Gg. Wagner eröffnete Rathausstrasse 24 eine Uhren- und Goldwaren-Reparaturwerkstatt.

Neustrelitz. Edmund Kollhoff eröffnete Glambeker Strasse 8 eine Uhrmacherei.

Ochsenhausen b. Biberach. Jos. Ehrhart hat sich Poststrasse 7 als Uhrmacher niedergelassen.

Offenburg. K. W. Keller eröffnete Langestrasse 27 ein Uhrengeschäft nebst Reparaturwerkstatt.

Opladen. Rob. Luchtenberg hat sich in Berg. Neukirchen als Uhrmacher niedergelassen.

Podejuch (Pommern). Helmuth Knospe erwarb käuflich das Uhren- und Goldwarengeschäft der Frau Ww. Pritzlaff, Bahnstrasse 52a.

Pforzheim. Karl Mauer & Friedrich Weimar eröffneten westl. Karl-Friedrich-Strasse eine Uhren- und Goldwarenhandlung mit Reparaturwerkstatt.

Satrup (Holst.). Nomandus Petersen eröffnete hier ein Uhrmachersgeschäft.

Stralsund. Heinrich Konrad hat sich Papenstrasse 21 als Uhrmacher niedergelassen.

Villingen. In einer der letzten Nächte wurden in einer hiesigen Uhrenfabrik sechs Treibriemen entwendet. Der Täter wurde in der Person eines Soldaten verhaftet, dem die Treibriemen wieder abgenommen werden konnten. — In der Uhrenfabrik C. Werner konnten sechs Angestellte für 20jährige Tätigkeit ausgezeichnet werden.

Wriezen. Gg. Senses eröffnete Ratsstrasse 4 eine Uhren-Reparaturwerkstatt.

Würsdorf (Krs. Teltow). Die Uhrmacherin Marie Cziok eröffnete Bahnstrasse 12 ein Uhren- und Goldwarengeschäft.

Wollin (Pommern). Uhrmacher Karl Herschel feierte sein 25jähriges Geschäftsjubiläum.

Gestorben: Uhrmachermeister Anton Memmel in Schweinfurt. — Uhrmachermeister Theodor Mittag in Reichenbach i. V. — Uhrmachermeister Otto Freyheit in Karlsruhe. — A. Wittig in Neuköln.

Frage- und Antwortkasten.

Fragen.

Anonyme Anfragen werden nicht berücksichtigt.

Frage 3759. Ich bin im Besitze einer sehr alten Wanduhr, die auf dem Zifferblatt den Namen „Joh. Gottl. Saluth, Uhrmacher in Crisselwitz“ trägt. Sie hat $1\frac{1}{2}$ m Pendellänge, Schnuren und verdrahtete Kugelgewichte, zwei Schlagwerke (also Viertelwerk). Das Zifferblatt trägt auf der Eisenplatte einen Zinnring mit den römischen Stundenzahlen, darüber gotische Minutenzahlen und alte Zinnverzierungen in den Ecken. Die Hammer schlagen an Glocken. Ich möchte nun gern wissen, aus welcher Zeit diese Uhr stammt und welchen Wert (Alters- bzw. Liebhaberwert) sie hat.

A. P. in Br.

Frage 3760. Kann mir einer der Herren Kollegen angeben, wer Trauerschmuck anfertigt oder liefert?

L. Sch. in A.

Frage 3761. Wie stellt man wohl den schwarzen Ueberzug auf Messingteilen her, wie man ihn an optischen Instrumenten findet?

M. H.

Frage 3762. Kann mir ein Kollege das Verfahren mitteilen, wie man auf Taschenuhrädern die feine flache Politur herstellt?

T.

Frage 3763. Ich möchte mir ein zugkräftiges Schaustück anschaffen. Kann mir jemand vielleicht mit Erfahrung dienen?

G. S.

Frage 3764. Kann mir ein Kollege Mitteilung machen, wie man kleine Feilen mittels Säurebades wieder anscharfen kann?

M. F.

Frage 3765. Es gibt sogenannte Ersatzzapfen, die man, nachdem die Welle entsprechend vorbereitet ist, daraufschlägt. Ist dieses Verfahren oder das Einbohren der Zapfen empfehlenswerter?

Frage 3766. Wir messen unsere Taschenuhren nach Linien.

Wieviel Millimeter sind eine Linie?

B. M.

Frage 3767. Bei jetziger Jahreszeit laufen die silbernen Uhren im Schaufenster fortwährend an. Kennt einer der Herren Kollegen ein Gegenmittel?

G. P.

Frage 3768. Wer ersetzt in $9\frac{1}{2}$ l. Ankeruhr Unruhe mit Welle Marke Longines?

K. H. in G.

Antworten.

Wir bitten unsere Leser, sich recht rege an der Beantwortung der gestellten Fragen zu beteiligen.

Zur Frage 3751. Als vorzügliche Arbeitsunterlage empfehle ich Ihnen eine gewöhnliche Glasplatte, unter die Sie saftgrünes mattes Papier legen, vielleicht grünes Seidenpapier. Diese Unterlage bleibt stets sauber und übt auf die Augen eine wohltuende Wirkung aus.

S. B.

Zur Frage 3752. Zusammengelagertes Papier in der Grösse des Schildchens zwischen Gehäusedeckel und Staubdeckel gelegt, wird bei geschlossenem Gehäuse das Schildchen herausdrücken. Sie können dann mit der Lederfeile oder dem Fitzkegel auf der Poliermaschine arbeiten, ohne die Umgebung des Schildchens zu berühren.

L. M.

Zur Frage 3753. Sprünge aus Emaille-Zifferblättern macht man unsichtbar, wenn man den Sprung der Länge nach mit einem

Stückchen Frucht vom Knoblauch abreibt. Der Saft hat die Eigenschaft, den Schmutz im Sprung herauszutreiben. Der Erfolg wird Sie erfreuen.

D. W.

Zur Frage 3754. Betreffs der in Oel weiterroastenden Stahlteile Ihrer ins Wasser gefallenen Uhr ist nur folgendes schuld. Durch blosses Abtrocknen entfernt man bei solch kleinen Teilen die Feuchtigkeit auf keinen Fall. Der neue Rost ist nur entstanden durch noch vorhandene Wasserreste. Eine ins Wasser gefallene Uhr legt man auch erst in guten Spiritus, der die Feuchtigkeit wegsaugt, dann trocknet man die Teile ab, und nimmt man die Reparatur gleich vor, so ist auch ein Inölegen nicht notwendig.

E. W.

Zur Frage 3755. Um den festsitzenden Glasstöpsel in der Flasche zu lösen, kann ich Ihnen aus praktischer Erfahrung empfehlen, zwischen Stöpsel und Flasche leichtfließendes Oel einlaufen zu lassen. Bis das Oel eingedrungen ist, warten Sie vielleicht eine halbe Stunde und Sie werden den Stöpsel herausdrehen können. In ganz hartnäckigen Fällen habe ich schon unterhalb des äusseren Randes des Stöpsels durch leichte Schläge ringsherum, mit dem Horn- oder Holzhammer (so, als wollte ich den Stöpsel nach oben her austreiben) nachgeholfen, aber letzteres Verfahren ist nicht ganz ungefährlich.

P. K. in H.

Zur Frage 3755. Zum Lösen des festsitzenden Glasstöpsels empfiehlt es sich, einige Tropfen Oel an den Stöpsel zu geben und die Flasche vorsichtig zu erwärmen; darauf muss man nach einiger Zeit versuchen, durch leichte Schläge an den Stöpsel diesen zu lockern. I & K.

Zur Frage 3756. Betreffs elektrischer Uhren. Wir empfehlen Ihnen das Studium des in unserem Verlage erschienenen Buches: „Die Elektrizität als Antriebskraft für Zeitmessinstrumente. Von F. Testorf.“

Zur Frage 3757. Unansehnlich gewordener Samt im Schaufenster. Wenn der Samt rau und hart geworden ist, so befeuchten Sie ihn auf der Rückseite und ziehen ihn dann über ein heisses Bügeleisen. Die Hitze verwandelt dabei die Feuchtigkeit in Dampf, dieser zieht durch die Oberfläche des Samts heraus und lockert dadurch die zusammengetrockneten Fasern wieder auf. Bügeln des Samts ist nicht richtig. Sie halten das Eisen in der Hand und ziehen das mit der Rückseite aufgelegte Stück darüber hin. Wenn Sie etwas anlegen wollen, so lassen Sie sich durch eine chemische Reinigungsanstalt den Samt zur sogenannten Pelzimitation verarbeiten, Ihre Auslage wird dann mit dieser neuartigen Ausstattung sehr kundenanziehend wirken.

W. W.

Zur Frage 3758. Einen guten Mattschliff erhalten Sie durch den in den Furniturenhandlungen käuflichen Oelschmirgel. Nehmen Sie eine kräftige Glasplatte, machen etwas sauberes Oel und Schmirgelpulver darauf, mit Hilfe eines Korkes drücken Sie den zu schleifenden Stahlteil in die Schmirgelmasse auf der Glasplatte und schleifen. Kreise und Achten beschreibend, so lange, bis Sie den sauberen Mattschliff erzielt haben.

K. in H.

Zur Frage 3758. Weisser Metallschliff für Stahlteile. Wenn Sie das Oelsteinpulver statt mit Oel, mit Benzin beim Schleifen benutzen, werden Sie über den schönen hellen Mattschliff erstaunt sein. Auf diese Weise können Sie auch dem rohen Brückenkloben in Taschenuhren ein tadelloses Aussehen geben.

H. S.

Zur Frage 3758. Um einen schönen Mattschliff auf Messing und Stahl in stets tadelloser Beschaffenheit herzustellen, verfähre man wie folgt: Man nimmt den Gegenstand, ob gross oder klein, und schleift ihn auf einer Spiegelglasplatte mit Oelsteinpulver und Terpentinöl, bis er vollständig flach ist. Wird hierbei das Schleifmaterial zu trocken, so kann man mit einer Pinzette etwas Benzin oder Benzol angeben und wieder weiterschleifen. Ist der Gegenstand so fertig, so ist er keineswegs gekörnt. Jetzt macht man die Platte rein, ebenfalls den Gegenstand, welcher vollständig vom Schleifmaterial befreit wird. Danach bringe man frisches Pulver und Terpentinöl auf die Glasplatte und verbeibe mit der Fingerspitze beides gleichmässig. Nachdem man jetzt wieder mit runden Bewegungen beginnt, geht man allmählich zu kleinen Bewegungen über, dieselben müssen gleichmässig an Grösse abnehmen, bis am Ende dieser Arbeit nur noch ein Zittern (so kleine Bewegungen wie möglich) stattfindet. Diese ganze Nacharbeit braucht nur etwa 2 Minuten zu dauern. Jetzt ist der Gegenstand mit einem tadellosen Matt versehen und darf nicht anders von der Stelle bewegt werden, als mit einem Finger an einer Seite sorgfältig unterstützt und mit einem Putzholz von der Platte abgehoben werden. Danach wird der Gegenstand mittels Benzin und feinen Pinsels gereinigt und mit einem sauberen Tuch getrocknet. Auf diese Weise habe ich das grosse Walzenrad meines Sekunden-Regulators ebenso fein mattiert, wie die kleinen Teile einer Taschenuhr.

P. Mensing, Uhrmachermeister, Kiel.

Nr. 5 wird abgeschlossen:

Textteil

22. Februar, vormittags 8 Uhr.

Anzeigenteil

25. Februar, mittags 1 Uhr.

Aenderungen der laufenden Anzeigen bitten wir spätestens acht Tage vor Erscheinen der Nummer zu bewirken. Um die pünktliche Fertigstellung der „Uhrmacherskunst“ zu ermöglichen, müssen wir den Anzeigenteil schon früher drucken, wir können also später einlaufende Aenderungen in Zukunft nicht mehr berücksichtigen. Die für die Schriftleitung bestimmten Zusendungen sind an die Schriftleitung der „Uhrmacherskunst“ (Allgemeines Journal der Uhrmacherskunst) **Halle (Saale)**, Mühlweg 19, zu richten.